

Bezirkstierschau in Frankenberg

von Franziska Groll

Der Pfingstsonntag hat sich inzwischen als fester Termin im Kalender der Gallowayzüchter aus dem Altkreis Frankenberg etabliert. So ist es nicht verwunderlich, dass die Kollektion der ausgestellten Tiere sich nicht nur zahlenmäßig, sondern auch qualitativ in jedem Jahr weiterentwickelt. Bemerkenswert neben der Motivation der Aussteller ist auch die Entwicklung der Ausstellung. Während in 2012 die Galloways noch mit einem Rind als Demonstrationstier vertreten waren, wurde in diesem Jahr erstmalig sogar eine Klasse Kühe mit Kälbern gerichtet.

Schon in der ersten Richtklasse hatte Maximilian Seim, Onetics die Möglichkeit sich ein Bild vom hohen Niveau der Tiere zu machen. Deckfähige und tragende Rinder aus 2016 machten hier den Anfang. Honka vom Ederbergländ aus dem Betrieb Christian Huhn konnte diese Klasse für sich entscheiden. Die Fred-Tochter überzeugte durch Rassetyp, eine gute Bemuskelung und tolle Länge. Dies wurde am Ende des Tages auch mit dem Titel der Siegerfärse belohnt. Knapp dahinter Uleika aus dem Suletal, eine Piet-Tochter, vorgestellt vom Betrieb Harald Battefeld. Ebenfalls ein sehr typvolles Tier mit viel Breite – an diesem Tag konnte es jedoch nicht an die Form der Erstplatzierten heranreichen. Nur knapp dahinter reihten sich die beiden Rinder Isolde und Lola vom Burgwald aus dem Betrieb Battefeld ein. Die beiden Xpedia-Töchter zeigten viel Potential, mussten sich heute jedoch den anderen beiden geschlagen geben.



Honka v. Ederbergländ (Fred x Ace) von Christian Huhn, Allendorf/Eder

In der zweiten Klasse gingen die einjährigen Rinder aus 2017 in den Ring. Bedingt durch den Ausfall eines Tieres blieben hier noch zwei Tiere. Lissy vom Ederbergländ, eine Al Capone-Tochter und Tattoo vom Ederbergländ, eine TomTom-Tochter gingen in die Konkurrenz. Beide Tiere wurden vom Betrieb Christian Huhn vorgestellt. Tattoo konnte sich hier am Ende gegen die Stallgefährtin behaupten und überzeugte durch gute Bemuskelung und schöne Übergänge. In der Endauswahl musste sie sich jedoch der deutlich älteren Honka unterordnen und sicherte sich so den Titel der Reservesiegerin.



Tattoo v. Ederbergland (TomTom x Peter) von Christian Huhn, Allendorf/Eder

Eine starke Klasse Kühe in 3 Farbschlägen – hohes Niveau in Frankenberg



Für jeden Mutterkuhhalter ein Highlight stellen die Kühe mit ihren Kälbern dar. Besonderes Schmankerl für die Zuschauer: Die drei gezeigten Gespannte präsentierten drei unterschiedliche Farben. Den 1b Platz sicherte sich die schwarze Steffi vom Burgwald, eine Keke-Tochter aus dem Betrieb Battefeld. Die Siegerin aus dem Vorjahr zeigte sich und ihr Kalb X-Man, ein Xpedia-Sohn, in guter Kondition. Sehr harmonisch und ausgeglichen. Dahinter reihte sich SC Amazing aus dem Hause Michel ein. Die Ronaldo Tochter im Farbschlag belted mit ihrem Bullenkalb Sixty aus Double-O-Seven zeigte sich ebenfalls harmonisch, reichte aber nicht an Steffi heran. Siegerin wurde Lilly vom Nationalpark Kellerwald, eine weiße Kuh aus der Zucht von Günter Wilhelmi. Die Percy-Tochter zeigte sich voll im Rassetyp und überzeugte nicht zuletzt mit der guten Entwicklung ihres Bullenkalbes William, ein Wilson-Sohn.



Lilly v. Nationalpark Kellerwald mit Bullenkalb William – Günter Wilhelm

Auch ein Jungzüchterwettbewerb findet jedes Jahr statt. Dominiert durch die Vorfürer der Milchrasen lässt sich eine aber nicht unterkriegen. Mit ihrem Rind Lola vom Burgwald repräsentiert Cathleen Battefeld mit einer guten Leistung auch 2018 die Fleischerinder! Mit dem dritten Platz ihrer Altersklasse ein respektables Ergebnis!



Cathleen Battefeld mit ihrem Rind Lola v. Burgwald

Eine rundum schöne Veranstaltung – auch wenn sie nur von kurzer Dauer ist. Umso größer das Dankeschön an die Stadt Frankenberg für diese Plattform. Aber auch an die Züchterinnen und Züchter, die die Tiere alle tadellos den Zuschauern

vorgeführt haben. An Feiertagen und zu Beginn der Ernte keine Selbstverständlichkeit.



Aber trotz aller Anstrengung finden wir Gallowayzüchter auch am Rande und bei aller Arbeit immer noch die Zeit zum Lächeln... Hoffen wir dass sich das nicht ändert und auf ein Wiedersehen sowie eine gute Beteiligung am 08. Juni 2019 auf der Wehrweide!

Rangierung Rinder

Platz	Kat.Nr.	Name	Vater	Besitzer
Ia/S	2	Honka	Fred	Christian Huhn, Allendorf
Ib	3	Uleika	Piet	Harald Battefeld, Burgwald
Id	5	Lola	Xpedia	Harald Battefeld, Burgwald
Ic	6	Isolde	Xpedia	Harald Battefeld, Burgwald
Ib	7	Lissy	Al Capone	Christian Huhn, Allendorf
Ia/RS	8	Tattoo	TomTom	Christian Huhn, Allendorf

Rangierung Kühe

Platz	Kat.Nr.	Name	Vater	Besitzer
Ib	10	Steffi	Keke	Harald Battefeld, Burgwald
Ic	11	SC Amazing	Ronaldo	Karl Michel, Geismar
Ia/S	12	Lilly	Percy	Günter Wilhelmi, Löhlbach